Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **102 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik, Seismograf und Reaktor

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der vorliegenden Nummer geht die redaktionelle Verantwortung für die Zeitschrift *Heimatschutz/Sauvegarde* an ein neues Team um Redaktorin Alexandra Lovey. Wenn Sie der Verbandszeitschrift die personelle Verjüngung kaum anmerken, dann deshalb, weil sie nie in ein beschwerliches Alter kam! Marco Badilatti hat das Blatt seit 1983 auf Kurs gehalten, mehrmals in eine zeitgemässe, ansprechende Form gebracht, hat klare inhaltliche Akzente gesetzt und schaffte es stets auch, Aktualitäten einzubringen. Mit seiner professionellen Bravour und dem persönlich tief verwurzelten Engagement hat er sich nebst seinen anderen Tätigkeiten für den Heimatschutz auch als Redaktor grosse Verdienste erworben. Herzlichen Dank!

Mit ihrer mehr als hundertjährigen Tradition gehört unsere Zeitschrift zu den respektablen Erzeugnissen im Schweizer Blätterwald. Sie hat eine Pionierrolle im modernen Bildjournalismus gespielt und dokumentiert vollständig und eindrücklich Geschichte und Geschicke des Verbandes. Sie ist Chronik und Seismograf. Gleichzeitig ist sie auch ein Reaktor, wo Probleme analysiert und Ideen ausgegoren werden, wo künftige Arbeitsschwerpunkte vorgeschlagen werden und wo Problembewusstsein und Haltungen vermittelt werden. Als solches Arbeitsinstrument des Verbandes wird sie dank der Anbindung der Redaktion an die Geschäftsstelle des SHS zusätzlichen Wert gewinnen.

Ihre Hauptbedeutung behält die Zeitschrift aufgrund der integrierenden Kraft des gedruckten Mediums. Anders als beispielsweise das Internet spricht eine gut gemachte Zeitschrift Menschen aller Altersgruppen, quer über die Grenzen unterschiedlicher professioneller Hintergründe und Sprachzugehörigkeiten an. Ihre materielle Präsenz ist eine ständige Aufforderung zum Lesen. Dies gilt auch dann, wenn sie sich immer wieder neu am Informationsbedürfnis und den Lesegewohnheiten der Menschen ausrichtet. Wir treten die Reise in die Zukunft mit Vorfreude an, und wünschen uns, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, uns mit Ihrer Aufmerksamkeit, Ihren Rückmeldungen und Ihren Anregungen dabei Gesellschaft leisten.

Christoph Schläppi
Chefredaktor

Impressum

3/2007:
102. Jahrgang/102e année

Herausgeber/Editeur:
Schweizer Heimatschutz
Patrimoine suisse

Redaktion/Rédaction:
Alexandra Lovey,
Marco Badilatti,
Christoph Schläppi,
Elisabeth Kopp-Demougeot
(traductions)

**Redaktionskommission/
Commission de rédaction:**
Christoph Schläppi,
Architekturhistoriker
Alexandra Lovey,
lic. Sciences de la société,
Marco Badilatti, Publizist
Philipp Maurer,
Raumplaner NDS/ETH
Gerold Kunz, Architekt ETH

Gestaltung/Graphisme:
Fauxpas Grafik, Zürich

Druck/Impression:
Stämpfli Publikationen AG
3001 Bern

Erscheint/Parution:
vierteljährlich/trimestrielle

Auflage/Tirage:
25 000 Ex.

Adresse:
Redaktion «Heimatschutz»
Postfach, 8032 Zürich
044 254 57 00
Fax 044 252 28 70
info@heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817

Chronique, sismographe et rôle moteur

Chère lectrice, cher lecteur,

Dès le présent numéro, la revue *Heimatschutz/Sauvegarde* est confectionnée par une nouvelle équipe épaulant la rédactrice Alexandra Lovey. Si ce renouvellement ne se remarque guère, c'est bien la démonstration que notre revue n'a jamais souffert des outrages du temps ! Responsable de sa rédaction depuis 1983, Marco Badilatti l'a plusieurs fois rajeunie et adaptée. Il a su fixer des priorités rédactionnelles claires et a toujours veillé à rester en phase avec l'actualité. Grâce à ses compétences professionnelles et à son engagement multiple et indéfectible pour la cause du patrimoine, il s'est forgé une réputation méritée d'éminent rédacteur en chef. Qu'il en soit ici vivement remercié !

Publication plus que centenaire, notre revue a acquis ses lettres de noblesse dans le paysage médiatique suisse. Pionnière du journalisme illustré moderne, chronique et sismographe à la fois, elle retrace fidèlement l'histoire et les événements qui jalonnent la vie de notre association. Mais elle joue également un rôle moteur quand il s'agit d'analyser des problèmes, de stimuler la réflexion, de proposer des stratégies et des priorités de travail ou de transmettre des informations sur des problématiques et des prises de position. Cet outil précieux pour le travail de l'association sera désormais renforcé par le rattachement de la rédaction au secrétariat central de Patrimoine suisse.

Notre revue doit ce rayonnement au contenu de ses pages et à la force de l'écrit. A la différence des informations virtuelles, disponibles sur Internet, une revue bien faite s'adresse à un public varié, à des personnes de tous âges, de toutes professions et de tous horizons culturels et linguistiques. Sa présence physique est une incitation à la lecture, surtout lorsqu'elle s'efforce sans relâche de répondre aux besoins d'information et aux habitudes de lecture du public. Chère lectrice, cher lecteur, nous nous réjouissons du chemin que nous allons parcourir et découvrir ensemble et souhaitons vivement que vous participiez, par votre attention, vos réactions ou vos suggestions, à la vie de notre revue.

Christoph Schläppi
Rédacteur en chef